

LAUFFENER BOTE

34. Woche

25.08.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Spiel, Spaß und Spannung – das war das Ferienprogramm 2016!

Zwei Wochen voller Action erlebten die vielen Lauffener Kinder beim diesjährigen Ferienprogramm.

Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Vereine und Institutionen.



Aktuelles

■ Bürgermeister-Sprechstunde am Samstag, 3. September, von 10 bis 12 Uhr im BBL (Seite 3)



■ Vorbereitungen für das romantische Weinfest Wein auf der Insel sind in vollem Gange (Seite 4/5)

Kultur

■ Genießen Sie die letzten Wochenenden der Andresen-Ausstellung und besuchen Sie das Museumscafé (Seite 12)

■ Kurzurlaub in Lauffen a.N.: Wir haben uns auf dem Wohnmobilstellplatz am Neckarufer umgehört (Seite 9)



Amtliches

■ Das Landratsamt sucht Sie als Tagesmutter oder Tagesvater (Seite 13)

■ Die Leerung der Biotonnen erfolgt wieder im 14-tägigem Rhythmus (Seite 13/14)

■ Schachtreinigung im Stadtgebiet beginnt, bitte haben Sie Verständnis für Verkehrsbehinderungen (Seite 13)

Tag der offenen Türen am Sonntag, 11. September

(Näheres S. 8)



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste Bürgermeistersprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 3. September, von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Dort können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft persönlich vorgetragen werden. ■

Die Poolparty im Freibad Ulrichsheide war das Highlight in den Sommerferien

Team von H₂O fun-events sorgte für Stimmung

Trotz nicht hochsommerlicher Temperaturen kamen am vergangenen Sonntag zahlreiche Besucher in das Freibad Ulrichsheide, um die Poolparty von H₂O fun-events live zu erleben. Das fünf-stündige Programm bot sowohl für die kleinen, als auch für die großen Badegäste Spaß und Action. Das Freibadteam um Felix Welling freute sich, dass doch insgesamt 402 Besucherinnen und Besucher den Weg auf die Ulrichsheide fanden.

Nachdem das Team von H₂O die vielen Kinder begrüßt und in das Programm eingewiesen hatte, ging es auch schon los. Bei fetziger Musik konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihren Gleichgewichtssinn auf den Tracks im Schwimmerbecken testen. Die Tracks sind Hindernisparcours, die es zu überwinden gilt. Klettern, krabbeln, springen und hangeln, alles ist möglich. Einige von ihnen erreichten jedoch nicht das Ende des Parcours und fielen somit ins kühle Nass, was wiederum den Ehrgeiz weckte, um sich dem Hindernis noch einmal zu stellen. Um den Schwierigkeitsgrad für die geübten Kinder zu erhöhen, wurden die Hindernisse nass gemacht und kleine Wettkämpfe untereinander gestartet. Neben den Aqua-Tracks wurden verschiedene Spiele veranstaltet, bei denen es darum ging, welche Gruppe sich durchsetzen kann. Es traten Jungen gegen Mädchen an. An diesem Tag gewannen die Jungen, diese konnten sich vor allem bei den Schnelligkeitsspielen behaupten.

Die Schwammschlacht wurde wie jedes Spiel durch den Bongo-Song angekündigt und schnell versammelten sich alle Kinder am Nichtschwimmerbecken. Während den Spielen wurden die anderen Attraktionen im

Wasser und am Beckenrand vorübergehend geschlossen. Die Mädchen und Jungen stellten sich geordnet in zwei Reihen auf und erhielten alle einen Schwamm. Diesen mussten Sie im Becken eintunken und über einer Person ausdrücken, die auf einem Stuhl saß unter dem ein Eimer stand. Ziel des Spiels war es den Eimer so voll wie möglich zu bekommen. Der Sieger und der neue Punktestand wurden jeweils nach den Spielen bekannt gegeben und sorgten vor allem bei den Jungen für viel Begeisterung. Insgesamt wurden sechs Spiele veranstaltet, um den Sieger des Tages festzulegen. Neben der Schwammschlacht wurden auch Spiele im Wasser veranstaltet, bei denen getanzt und gesungen wurde. Bei einem weiteren Spiel musste der Fast Track so schnell wie möglich überwunden werden. Die Spiele sorgten für viel Unterhaltung, auch bei den großen Gästen, die Freude daran hatten, ihre Kinder zu beobachten oder selbst einmal einen Track zu überwinden. Umrahmt wurde das gesamte Programm von topaktuellen Charthits, die die Stimmung weiter steigen ließen.

Ein besonderes Highlight für die Mädchen war es einmal eine Meerjungfrau zu sein. Sie durften sich spezielle Schwimfflossen anlegen und dann ihr Können als Meerjungfrau unter Beweis stellen. Einige von ihnen konnten damit sehr gut umgehen und zogen einige Kreise im Wasser.

Für die nötige Sicherheit im Wasser sorgten an diesem Tag das Bademeisterteam der Stadt Lauffen, Felix Welling und Marat Zehner sowie die Rettungsschwimmer Valentin Steinle und Tobias Warth und die DLRG- Ortsgruppe Lauffen. Die ganze Veranstaltung lief jedoch, nicht zuletzt auch dank der guten Organisation von H₂O, reibungslos und störungsfrei ab.



Außerhalb des Wassers wurde ebenfalls einiges geboten, neben einer großen Hüpfburg sorgte das Freibad-Kiosk-Team von Ursula Krauß mit besonderen Highlights für das leibliche Wohl der Besucher.



Die Kinder konnten sich ihren Hamburger ganz nach ihrem Geschmack selbst zusammenstellen oder am

Schokobrunnen frische Früchte mit Schokolade überziehen. Außerdem konnten sie ihre eigenen Cocktails kreieren und genießen. Da diese Highlights bei den Kiosk-Besuchern mit viel Begeisterung angenommen wurden, werden diese auch am nächsten Sonntag, 28. August, von Ursula Krauß und ihrem Team angeboten.

Das Team von H₂O fun-events hatte viel Spaß dabei, die Lauffener Kinder zu unterhalten und ihnen einen unvergesslichen Tag im Freibad zu bereiten. Für sie geht jedoch die Reise weiter, denn sie veranstalten im ganzen deutschsprachigen Raum ihre legendären Poolpartys.

Hinweis:

Da die Tage langsam wieder kürzer werden und es am frühen Morgen noch recht dunkel ist, wird aus Sicherheitsgründen am kommenden Dienstag, 30. August, das letzte Frühschwimmen stattfinden.

Text und Fotos: Mona Neuberger

Wein auf der Insel

LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR



3. bis 5. Sept.

Rathausburg Lauffen a.N.

Am Samstag, 3. September, ist es wieder so weit, im Lauffener Burghof startet das beliebte Weinfest „Wein auf der Insel“. In einzigartiger Kulisse können an drei Tagen Lauffener Köstlichkeiten aus Küche und Keller verkostet werden. Die Verkostung der gebotenen Spezialitäten wird an allen drei Tagen begleitet von passender Live-Musik.

Die mitwirkenden Weinbaubetriebe bieten den Besuchern nahezu das gesamte Sortiment der Lauffener Weine. Mit von der Partie sind die Lauffener Weingärtner eG mit ihrer Jungwinzervereinigung vinitiative sowie die Weingüter Eberbach-Schäfer,

Leckere Köstlichkeiten begleiten die feinen Weine bei Wein auf der Insel

Vom 3. bis 5. September heißt es wieder Genuss pur im Lauffener Burghof

Hirschmüller, Schaaf, Schiefer und Seybold. Die Weinempfehlungen der Winzer wurden in der letzten Ausgabe bereits veröffentlicht.

Für das leibliche Wohl sorgen in diesem Jahr drei Lauffener Gastro-Nomen-Teams, bestehend aus dem Café und Restaurant Lichtburg, dem China-Restaurant Hong-Kong sowie Fisch Seybold.



Mit einem abwechslungsreichen Speiseangebot verwöhnen die drei Bewirter die Gäste kulinarisch. Das Inselcafé des Café Lichtburg serviert heiße Getränke mit den dazugehörigen Caféspezialitäten.

Diese Leckereien sollten Sie beim Fest unbedingt probieren – die Bewirter stellen ihre Empfehlungen vor:

Das Team der **Lichtburg**, Café und Küche, empfiehlt das Wengerter Steak sowie die selbst gemachten Flammkuchen.

Internationale Genüsse bietet das **China-Restaurant Hong Kong** mit knuspriger Ente mit gebratenen Nudeln oder Reis oder mit der landestypischen Nachspeise, gebackene Banane mit Honig und Mandeln.

Wer Fisch mag, ist bei Gastro-Zelt von **Fisch Seybold** genau richtig. Besonders zu empfehlen ist das Fischfilet im Bierteig mit Kartoffelsalat. Für Wildliebhaber bietet das Team in diesem Jahr feine Wildburger an.

Eine Besonderheit ist in diesem Jahr das Projekt „Hirsch & Eber“. Gemeinsam gestalten die Weinbaubetriebe Hirschmüller und Eberbach-Schäfer



ein Zelt, an dem Sie neben den feinen Tropfen der beiden Weinbaubetriebe auch ein Baguette mit Hirschsalam und Wildweinschinken erwartet, welche vom Team von Fisch Seybold vorbereitet werden.

Das erwartet Sie noch bei Wein auf der Insel:

Am Samstag, 3. September, stehen die Betriebe bereits ab 17 Uhr für die Besucher bereit. Um 18 Uhr eröffnet Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger das Weinfest offiziell, unterstützt von der Württemberger Weinkönigin, Mara Walz. Ab 19 Uhr übernehmen die Musiker von Magic Acoustic Guitars die Bühne. Das Duo bietet eine unglaubliche Bandbreite von allem, was auf der Gitarre möglich ist. Sie spielen feurige hochvirtuose Flamenco-, Latin-, und Klassik-inspirierte Eigenkompositionen. Darunter mischen sich Coverversionen von Sting und den Eagles im typischen Magic-acoustic-Guitars-Sound.

Am Sonntag sorgen die Weingüter und Bewirter bereits ab 11 Uhr für einen entspannten Tag. Mit dem traditionellen, international besetzten Weincontest sorgt Karl-Ernst Schmitt von der Weinbruderschaft Heilbronn ab 15 Uhr für Spannung beim Publikum und den teilnehmenden Teams. Bei der Rebsortenbestimmung müssen die Teams ihren Weinverstand unter Beweis stellen. Unterstützt

von der Württembergischen Weinkönigin Mara Walz und der ehemaligen Weinkönigin Stefanie Schwarz, liefert Karl-Ernst Informationen zu den verkosteten Rebsorten. Auch das Publikum ist zum Miträtseln eingeladen.

Ab 18 Uhr stellt die junge Lauffener Jazzband „Clarifar“ ihr Können unter Beweis. Die Musiker, Elias Daiber an der Klarinette, Antonia Schiefer am Klavier und Julian Staudinger am Schlagzeug, spielen ruhige Hintergrundmusik und schnellere Jazz-Standards sowie bekannte Pop-Nummern wie Creloe Jazz, Bei mir bist du schön, Wild Cat Blues, The Girl From Ipanema, Smoke Gets In Your Eyes oder Honeysuckle Rose.

Der Inselmontag beginnt um 17 Uhr. Die Verkostung der gebotenen Spezialitäten im Glas und auf dem Teller wird ab 19 Uhr begleitet von der Stuttgarter Band „RIKAS“. Die vier Jungs spielen eine wilde Mischung aus kalifornischer Strandmusik und britischer Bestmusik. Sam Baisch, Chris Ronge, Sascha Scherer und Ferdinand Hübner erzeugen einen Sound, der vom Sommer träumen lässt, ohne dabei an Abwechslung zu verlieren.

Bei Einbruch der Dunkelheit sorgt ein spezielles Beleuchtungskonzept an allen drei Tagen für eine gemütliche und romantische Atmosphäre.



Weincontest – jetzt schnell Mitstreiter suchen und anmelden!

Sie kennen sich aus mit Wein und haben gute Geschmacksnerven? Sie wissen, ohne das Etikett gesehen zu haben, ob Sie einen Schwarzriesling oder einen Spätburgunder im Glas haben? Dann haben Sie mit Ihrem Team die Chance, den Vorjahressieger, das Team „Männergesangsverein Urbanus Lauffen“, zu schlagen. Karl-Ernst Schmitt sowie die Württemberger Weinkönigin Mara Walz liefern in den Pausen kurzweilige Informationen rund um den Wein und die Rebsorte.

Die teilnehmenden Mannschaften kommen in den Genuss einer mehrstöckigen Weinprobe und gewinnen in jedem Fall einen

schönen Preis. Selbstverständlich dürfen auch die interessierten Zuschauer mitprobieren und mitraten. Beim Publikumsquiz können die Besucher ihr Weinwissen unter Beweis stellen. Der größte Weinkenner gewinnt ebenfalls einen Preis.

Sie möchten den Vorjahressieger sowie die weiteren Teams auf der Bühne herausfordern?

Dann melden Sie sich mit Ihrem Team, bestehend aus 4 bis 5 Personen, unter Tel. 07133/106-16 bzw. ebertu@lauffen-a-n.de für den Contest an.

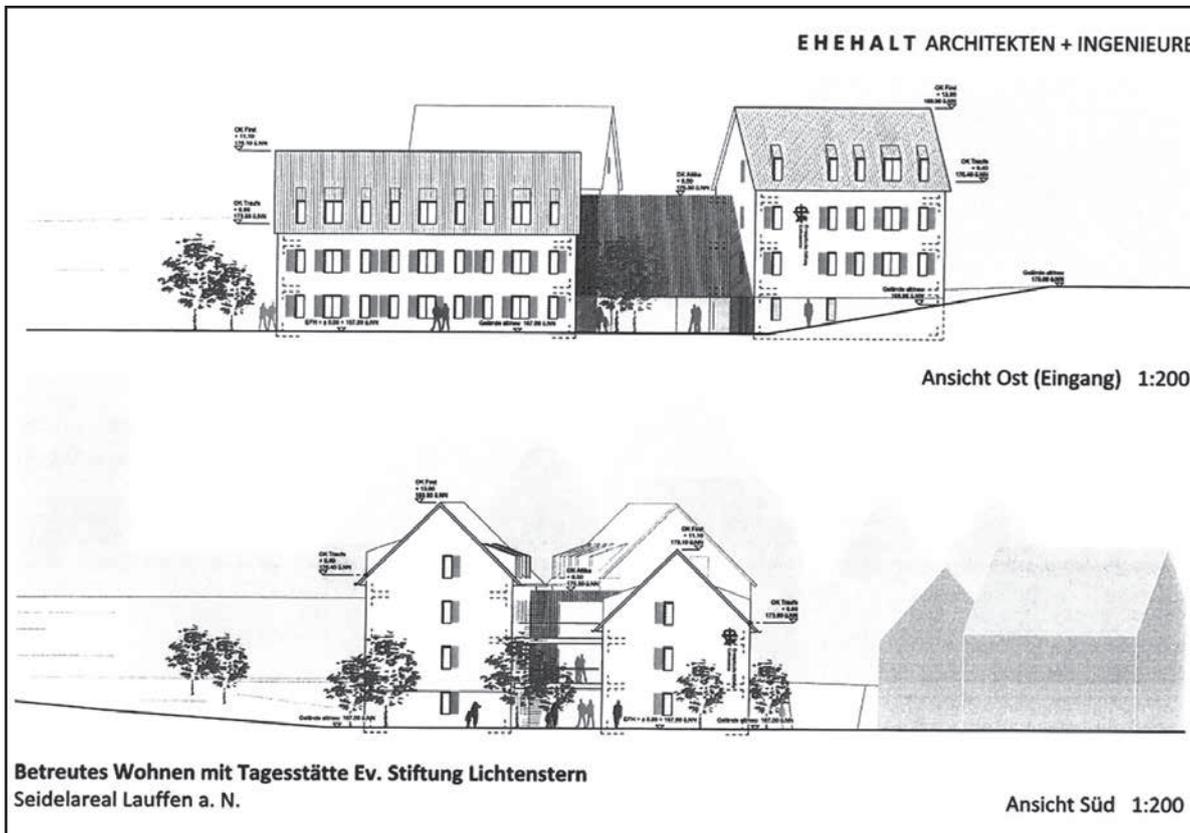
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Parkmöglichkeiten:

Die Parkplätze im Städtle sind rar, das Parkdeck in der Mühlbergstraße ist gesperrt, weiter gilt in der Mühlberg- sowie der Rathausstraße ein Halteverbot. Wir bitten Sie daher, Ihr Fahrzeug außerhalb der Altstadt abzustellen oder das Inselfest mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu besuchen.

Bitte folgen Sie bei der Suche nach Parkplätzen dem Parkleitsystem. Erstmals steht auch der Kiesplatz als Parkmöglichkeit zur Verfügung.

Für Fahrradfahrer ist auf dem Parkdeck in der Mühlbergstraße ein großzügiger Fahrradparkplatz reserviert.



meinschaftsräume zur Verfügung. Die Bewohner können zudem eine Terrasse sowie großzügige Außenanlagen nutzen. In den Einzelwohnungen stehen Balkone zur Verfügung. Die Evangelische Stiftung Lichtenstern verfolgt das Ziel, die Klienten möglichst frühzeitig an ein selbstständiges Leben zu gewöhnen. Durch die Verknüpfung von stationärem und ambulantom Wohnen werden die Klienten motiviert, sich weiter-

zuentwickeln, um möglichst rasch in eine eigene Wohnung umziehen zu können. So steht im stationären Bereich beispielsweise eine Wohnung zum Probewohnen zur Verfügung. Bereits erfolgt sind konstruktive Gespräche zwischen der Evangelischen Stiftung Lichtenstern und dem Landkreis. Da die Kosten für die Betreuungsplätze angemessen sind, kann der Landkreis eine Kostenzusage erteilen. In einem nächsten Schritt

werden nun Informationsabende und anschließend Gespräche mit den interessierten Angehörigen durchgeführt, um die Wohngemeinschaften sinnvoll zusammenstellen zu können.



Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.

Lösch- und Rettungsübung am Samstag, 10. September, um 16 Uhr



Zur Lösch- und Rettungsübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. unter Mitwirkung des DRK Ortsgruppe Lauffen a.N. am Samstag, 10. September, um 16 Uhr ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Brandfall

wird am Gebäude der Evangelischen Stiftung Lichtenstern, Haus Lindenstraße, Lindenstraße 6, simuliert.

Die Einsatzleiter und Einsatzhelfer werden vor hoffentlich zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern das über das Jahr Erlernte in dieser Übung vorführen. Wie jedes Jahr wird damit der Bevölkerung demonstriert, wie hoffentlich reibungslos Rettungs- und Löschaktionen im Ernstfall ablaufen können, wenn eine gut trainierte Truppe, ausgestattet mit den entsprechenden technischen Hilfsmitteln, ausrückt.



Jahreshauptübung 2013

Tag der offenen Türen am Sonntag, 11. September

Mensa, Sporthalle, Realschule und Kindergarten Herdegenstraße öffnen ihre Tore

HERZLICHE EINLADUNG



Am Sonntag, 11. September, öffnen die im Laufe des Jahres 2016 realisierten Großbauprojekte – Realschule, Mensa, Sporthalle und Kindergarten Herdegenstraße – von 13 bis 17 Uhr ihre Tore für alle interessierten Besucherinnen und Besucher.

Kommen Sie vorbei und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Bauwerke. Für Fragen zu den Baumaßnahmen stehen die Projektverantwortlichen an diesem Tag gerne zur Verfügung. ■



Der Landkreis Heilbronn wird RadKULTUR-Kommune und startet mehrere Aktionen rund ums Fahrrad

„Gesichter der RadKULTUR“ gesucht

Der Landkreis Heilbronn tritt in den Kreis von bislang zehn vom Land geförderten RadKULTUR-Kommunen der gleichnamigen Initiative des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg ein.

Im Rahmen der Landesförderung werden zwei RadKULTUR-Aktionen umgesetzt. Den Auftakt für die RadKULTUR-Aktivitäten bildet der Fotowettbewerb RadSTAR, der bereits Anfang September startet. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis, die als „Gesichter der RadKULTUR“ diese vor Ort repräsentieren.

Ebenfalls im Herbst 2016 werden in Vorbereitung auf die Fahrradsaison und das Fahrrad-Jubiläum 2017 an für Radfahrende günstig gelegenen Orten im gesamten Landkreis zehn Pump- und Reparaturstationen eingerichtet.

Diese sogenannten RadSERVICE-Punkte bieten Radlerinnen und Radlern die Möglichkeit, kleinere Pannen auch unterwegs selbst, schnell und kostenfrei zu reparieren.

Zusätzlich findet am 8. Oktober der MidnightRIDE in Neckarsulm statt. Diese „Fahrradparty“ ist Teil einer gemeinsam mit dem Radiosender Antenne 1 durchgeführten landesweiten RadKULTUR-Veranstaltungsreihe.

Über die Initiative RadKULTUR

Die vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg im Jahr 2012 gestartete Initiative RadKULTUR setzt sich für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg ein. Gemeinsam mit den vom Land geförderten RadKULTUR-Kommunen bietet sie ein vielfältiges Programm auf Landesebene und in den Kommunen.

So macht sie die Begeisterung des Radfahrens vor Ort erlebbar, fördert den Spaß am Fahren und motiviert die Menschen, in ihrem Alltag ganz selbstverständlich aufs Rad zu steigen. Dadurch soll das Mobilitätsverhalten im Land dauerhaft verändert und der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr gesteigert werden. Bereits dreizehn RadKULTUR-Kommunen machen sich für eine neue Radkultur vor Ort stark. Davon starteten Kirchheim unter Teck, Herrenberg, Singen und der Landkreis Heilbronn 2016 mit ihren Aktivitäten. Die Initiative RadKULTUR arbeitet eng mit der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) e.V. zusammen. Weitere Informationen unter: www.radkultur-bw.de



Wohnmobilstellplatz Ulrichsheide

Lage direkt am Neckarufer und dem Neckartalradweg ist einzigartig



Die Kurzzeit-Wohnmobilstellplätze am Lauffener Neckarufer sind von großer Beliebtheit bei den Campern. Im Jahr 2012 wurden diese Kurzzeit-Wohnmobilstellplätze von der Stadt Lauffen a.N. eingerichtet und bieten den Besuchern seither komfortable Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten.

Die Reisenden haben die Möglichkeit, bis zu drei Nächten kostenlos am Stellplatz zu verweilen. Oftmals findet der Wechsel der Besucher aber täglich statt, denn viele nutzen diesen Ort zur Durchreise in fernere Städte und Länder. Von den Wohnmobil-Gästen werden gerne die touristischen Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie die Regiswindiskirche und

die Rathausburg besucht.

Des Weiteren bietet die Anbindung an den Neckartalradweg die Möglichkeit zu Tagesradtouren entlang der malerischen Neckarkulisse. Für die Camper steht eine kostenlose Abwasserentsorgung zur Verfügung. Die Versorgung mit Strom und Frischwasser ist kostenpflichtig. In den Wintermonaten ist aufgrund der Frostgefahr keine Wasserversorgung möglich. Den Nutzern steht zudem ein kostenloser WLAN-Anschluss zur Verfügung. Der Wohnmobilstellplatz ist ein Geheimtipp unter den Campern und wird gerne untereinander weiter empfohlen. Einige Campingratgeber haben diesen Platz bereits in ihr Verzeichnis aufgenommen, so dass es aufgrund der hohen Beliebtheit des Platzes nicht immer möglich ist, einen freien Stellplatz zu finden. Einige der befragten Besucher kamen zum wiederholten Male in die Stadt, um an den kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. Das Ambiente der Hölderlinstadt, die örtlichen Lokale



und den besonderen Wein der Gegend zeichnen ihrer Meinung nach die Stadt Lauffen a.N. aus.

Die Camper nutzen diesen Platz, um bei einem Gläschen Wein und dem sommerlichen Sonnenuntergang den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Weitere Informationen über den Wohnmobilstellplatz erhalten Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54, Lauffen a.N. oder unter www.lauffen.de.

Text und Fotos: Mona Neuberger und Rebeka Harzer

Erzählkaffee am Donnerstag, 8. September



Herzlich eingeladen wird zum nächsten Erzählkaffee am Donnerstag, 8. September, um 15 Uhr, im Haus mittelpunkt, Bahnhofstraße 27. Gerne sind auch neue Gesichter willkommen!

Ulrike Kieser-Hess, die Autorin des Buchs „dienstags um 6“, freut sich wieder auf viele Erzählerinnen und Erzähler, die Geschichten von früher erzählen. Nicht jeder, der dabei sein möchte, muss auch eine Geschichte erzählen; willkommen sind auch Zuhörerinnen und Zuhörer. Seien Sie also mit dabei und schwelgen Sie in Erinnerungen aus den Kindheits- und Jugendentagen. ■

NECKAR ZABER TOURISMUS

Aktuelle Führungstermine

Samstag, 27. August – Kleine Schale ausbrennen

Wie auch die Löffel kann man ebenso kleine Schalen und Gefäße selbst herstellen. Annette Pfeiffer zeigt Ihnen die Tipps und Tricks, die bereits die Menschen der Steinzeit beherrscht haben. Mitzubringen ist eine Grillzange sowie ein scharfes Taschenmesser. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Naturparkzentrum in Zaberfeld. Kosten: 15 Euro. Anmeldung unter Telefon 0175/5552788.

Mittwoch, 31. August – Mönchsbergtour

Die Trauben verfärben sich. Sommerabendliche Wanderung mit der Wein-erlebnisführerin Susanne Müller am

malerischen Mönchsberg mit Secco, 3 Weinproben und Handvesper. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Sportgelände des TGV Dürrenzimmern. Kosten: 15 Euro. Anmeldung beim Weinkonvent Dürrenzimmern unter Telefon 07135/95150.

Sonntag, 4. September – Führung Schloss Liebenstein mit Albrecht von Liebenstein

Nicolai Knauer führt Sie als Albrecht von Liebenstein durch seine Gemächer und die mittelalterliche Schlossanlage. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Schlosshof der Burg Liebenstein. Kosten: 4 Euro. Keine Anmeldung erforderlich. Info unter Telefon 07133/18426.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.heckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■



Drums Alive



Filmmacht



Feuerwehr



Ökomobil



Stadtführung



Lebensraum Wiese

So machen Ferien Spaß

Das Ferienprogramm ging in die zweite Woche



Die zweite Woche im Ferienprogramm hat wieder viele Kinder und Jugendliche mit einem bunten Programm erreicht. Möglich geworden ist diese Angebotsvielfalt durch viele engagierte Helferinnen und Helfer aus ganz verschiedenen Vereinen und Einrichtungen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Drums Alive® Kids Beat

Die Merkmale Konzentration, Merkfähigkeit und Körperkoordination machen „Drums Alive® Kids Beat“ aus. Die Kinder förderten am Montag diese Merkmale, indem sie mit den Drumsticks zu den unterschiedlichsten Beats auf Pezzibälle schlugen. Das Programm stärkt außerdem das Selbstwertgefühl, die sozialen Kompetenzen sowie die Entwicklung und die Förderung von Sinneswahrnehmungen der Kinder. Bei dieser unbekannteren Art von Trommeln hatten die Kinder viel Spaß.

Filmmacht für Kids und Teenies

Das Musikerheim der Stadtkapelle Musikverein e.V. wurde zum Kinosaal der besonderen Art. Ausgerüstet mit Decken, Kissen und ganz speziell mit einem Knautschsessel machten es sich die Zuschauer bequem. Wie im richtigen Kino gab es Popcorn. Der Animationsfilm „Robinson Crusoe“ von 2016 und der Aktion/Abenteuerfilm von 2015 „Hilfe ich habe meine Lehrerin geschrumpft“ haben großen Anklang gefunden und auch die Kinder, die die Filme schon mal gesehen haben, genossen die Atmosphäre im Musikerheim.

Ein Tag bei der Feuerwehr

Die Feuerwehr von Lauffen a.N. öff-

nete die Türen und Tore für rund 50 Mädchen und Jungen. Zusammen mit der Jugendfeuerwehr wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Die Kinder konnten neben einer Fahrt im Feuerwehrauto auch andere Spielstationen erleben, wie zum Beispiel „Wasserspritzfußball“ oder eine Bootsfahrt auf dem Neckar. Das abwechslungsreiche Programm ließ keine Langweile aufkommen und alle Kinder gingen zufrieden und erschöpft nach Hause.

Ökomobil- Gewässeruntersuchung

Das Ökomobil öffnete für viele neugierige Kinder die Türen zur der verborgenen Welt der kleinen Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum „Wasser“. Das Ziel des Teams vom Ökomobil war es, den Kindern zu zeigen, dass auch im Wasser kleinste Tiere zu Hause sind. Anhand von Wasserproben konnten die jungen Entdecker die kleinsten Wesen unter dem Mikroskop sehen und auswerten.

Stadtführung

Zusammen mit Frau Böhner und Herrn Thorschmidt machte sich eine kleine Gruppe auf den Weg durch die Hölderlin-Stadt. Ihre Tour führte an der Regiswindiskirche vorbei bis hin zum Gefängnis und der Rathausburg. Auf der Strecke erfuhren sie viel Neues und Unbekanntes. Die Führung wurde bei frisch gegrilltem Stockbrot im Klosterhof beendet.

Lebensraum Wiese

Das Ökomobil öffnete am Mittwochnachmittag, für einige neugierige Mädchen und Jungen die Türen. Dieser Nachmittag stand zuerst unter dem Motto „Pflanzen“ und im Anschluss wurden die Tiere der Wiese untersucht. Die Kinder suchten sich auf der Wiese verschiedene Pflanzen aus und untersuchten diese unter dem Mikroskop. Einige Pflanzenarten waren den Kindern nicht bekannt, doch konnten sie mit Hilfe eines Buches nach ihrer Art bestimmt werden. Die kleinen Entdecker hatten viel Freude damit, die kleinen Tiere und die verschiedenen Pflanzen zu untersuchen.

Rudern

Der Ruderclub lud am Mittwochnachmittag 10 Kinder der Stadt ein, um ihnen die Sportart Rudern näherzubringen. Die interessierten Kinder lauschten den Worten von Werner Rösch, der die verschiedenen Paddel- und Bootarten des Ruderclubs erklärte. Danach ging es auf den Steg, wo jedes Kind in einem Einzelboot, das zuvor erklärte Rudern unter Beweis stellen konnte. Im Anschluss wurde in einem Mannschaftsboot gerudert, indem jeweils ein Mitglied des Ruderclubs als Betreuer saß. Das Rudern fiel den meisten Kindern nicht schwer und somit hatten sie viel Freude, damit über den Neckar zu fahren.

Spaziergang an der Zaber

Am sonnigen und warmen Mittwochnachmittag veranstaltete Herr Kammerer mit mehreren Mädchen und Jungen einen kleinen Spaziergang entlang der Zaber. Vom Kiesplatz aus ging die kleine Truppe los und marschierte zur Zaber. Während des Spaziergangs lernten die Kinder einiges über die Zaber und die Umgebung kennen. Dort angekommen machten alle zusammen ein kleines Spiel zum Abschluss.

Kochen mit den Landfrauen

Die Jungköchinnen und -köche und drei Landfrauen kochen in der Küche der Werkrealschule leckere Kartoffelgerichte. Und mancher aß etwas, was er im Vorfeld gar nicht essen wollte. Das selbst Gekochte wurde probiert und war dann doch sehr lecker. Es machte allen Spaß.

Das beliebteste Essen waren Kartoffelpuffer und Apfelbrei.

Kinderballett

In einem runden Bogen sind die Arme vor dem Bauchnabel oder auch über dem Kopf gebogen. Dies sind charakteristische Armhaltungen im Ballett. „Eure längsten Finger berühren sich, wie als würden sie miteinander knutschen“, erläutert Tanzlehrerin Svenja Mayer.

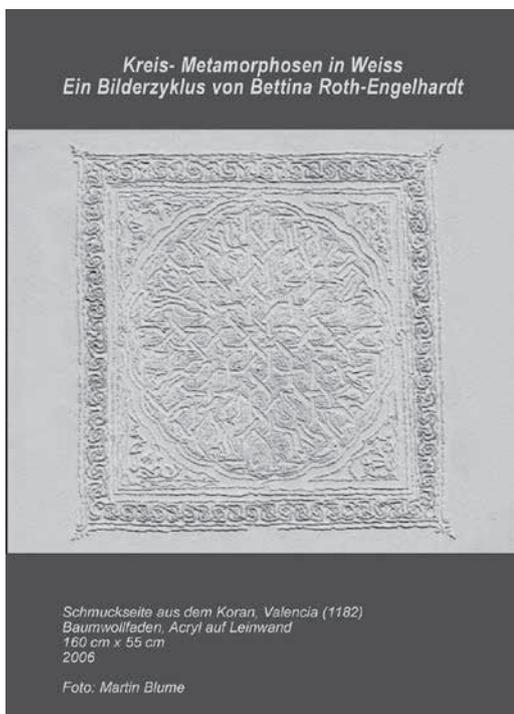
„Nur der Daumen versteckt sich, der ist nämlich ein Angsthase.“

Mit solchen Erklärungen führt die Inhaberin der Tanzschule Tanztraum aus Flein beim Kinderferienprogramm fünf Mädchen in die große Welt des Balletts ein.

Es wird laut gestampft für den König Dickbauch und Pirouetten gedreht, wenn die sanfte Klaviermusik der Prinzessin Federleicht ertönt. Am Ende möchte mache der Elevinnen gar nicht mehr aufhören sich zu drehen.

Das Dschungelbuch

Im Gymnastikraum der neuen Sporthalle las Svenja Mayer, von der Tanzschule Tanztraum in Flein, die Geschichte das Dschungelbuch vor und zwischen den Textteilen wurde z. B. auf die Titelmelodie „Probier es mal mit Gemütlichkeit“ getanzt wie ein Bär, ein Affe ... es wurde auch wie im Urwald mit den Trommeln von Ulrike Geiger getrommelt. Am Schluss konnten die Mädchen und Jungen einen tollen Tanz vorführen.



Einladung zur Ausstellung

Vom 18. September – 30. Oktober 2016 findet in der Evangelischen Wartbergkirche Heilbronn, Schüblerstraße 8, die Ausstellung „Kreis-Metamorphosen in Weiss“.

Ein Bilderzyklus von Bettina Roth-Engelhardt statt.

Vernissage: Sonntag, 18. September, 18 Uhr

Begrüßung: Pfarrer Steven Häusinger

Einführung: Dr. Martina Kitzing-Bretz

Musik: Theophil Hammer, Orgel

Öffnungszeiten: Sonntags 11.30 – 16 Uhr



Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil



Am Montag, 19. September 2016 in der Stadthalle Lauffen a.N.

17 Uhr Eintritt: 3,-

20 Uhr Eintritt: 4,-

Die Baumhauskönige

Ziggy und Bas sind beste Freunde und haben noch einmal Großes vor, bevor sie nach den Sommerferien auf unterschiedliche Schulen gehen sollen. In ihrem heiß geliebten Abenteuercamp, in dem sie vergangenen Sommer den Titel der Baumhauskönige erwarben, wollen sie noch einmal allen zeigen, was sie draufhaben und den Titel vom Vorjahr verteidigen. Das Ziel bei der Meisterschaft ist es, aus Holz und Paletten den höchsten Turm zu bauen. Das Duo fühlt sich siegessicher, denn zusammen sind sie unschlagbar – doch dann kommt alles anders als geplant. Im Camp landen Ziggy und Bas in unterschiedlichen Teams und sind plötzlich Rivalen.

Mitreibende Geschichte zweier Jungs, deren Freundschaft auf eine harte Probe gestellt wird

Nl. 2016 Länge: 91 Min. FSK: o. A.

Unsere Altersempfehlung: ab 9 Jahre



Eddie the Eagle – Alles ist möglich

Seit seiner Kindheit träumt der Brite Michael „Eddie“ Edwards davon, einmal an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Nachdem er sich erfolglos an verschiedenen Sportarten versucht hat, wird Ende der 1980er-Jahre sein Interesse für das Skispringen geweckt, dem er sich trotz fehlender Erfahrung immer intensiver widmet. Um sich gebührend auf eine mögliche Olympia-Teilnahme vorzubereiten, nimmt er an einigen internationalen Wettbewerben teil, bei denen er schließlich auch das Ex-Ski-Ass Bronson Peary kennenlernt. Dieser kann Eddies klägliche Versuche nicht mit ansehen und nimmt den Anfänger fortan unter seine Fittiche. Unter seiner Anleitung setzt Eddie mit viel Ehrgeiz alles daran, seinen Traum von Olympia endlich Wirklichkeit werden zu lassen.

Witzig, gefühlvoll, engagiert –

Ganz großes britisches Kino

GB, Dtl., USA 2016 Länge: 100 Min.

FSK.: ab 12 J.

Regie: Dexter Fletcher

MFG Filmförderung
Baden-Württemberg



Lauffen in Bildern und Museumscafé

Ausstellung des Lauffener Bildermalers Hermann Andresen im Museum im Klosterhof



Hermann Andresen: Apfelbaum in Blüte
(Foto: N. Hofmann)

Kein anderer Maler hat eine solche Vielzahl Lauffener Ansichten hinterlassen wie Hermann Andresen. Das Museum im Klosterhof zeigt noch bis 25. Septem-

ber (Öffnungszeiten: Sa. & So., 14 – 17 Uhr) eine Auswahl an Gemälden aus dem Besitz der Stadt Lauffen a.N. und aus Privatbesitz. Der Eintritt ist frei.

Der gebürtige Husumer Hermann Andresen (1884 – 1966) war schon sechzig Jahre alt, als er das kriegsbeschädigte Stuttgart verlassen musste und nach Lauffen zog. Der Schwerpunkt seiner Malkunst war die Landschaftsmalerei im spätimpressionistischen Stil, die mit einer beeindruckenden Könnerschaft auf der Leinwand erarbeitet wurde. Die Zahl der Freunde seiner Kunst war bereits zu Lebzeiten groß und noch

heute gewähren seine Bilder einen erfrischenden Blick auf sommerliche Landschaften und auf das Lauffen der letzten Jahrhundertmitte.

Für das leibliche Wohl sorgen beim Museumscafé bis Ausstellungsende:

27. & 28. Aug.: Familie Schmid/
Familie Frank
3. & 4. Sept.: Frau Friedel/
Frau Schatz
10. & 11. Sept.: Arbeitskreis Asyl,
Frau Schmalzried
17. & 18. Sept.: BÖK, Frau Kolleck
24. & 25. Sept.: Frau Friedel/
Frau Schatz

Heizungstausch, Energetische Sanierung? Was muss ich beachten?

EnergieSTARTberatung am 30. September im BBL



Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht, welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die ehrenamtlich von neutral zertifizierten Energieberatern in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet am 30. September

im Bürgerbüro Lauffen a.N. (BBL) statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel. 07131/994-1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heilbronn.de ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Schachtreinigung

In den nächsten Tagen und Wochen werden Mitarbeiter des Bauhofs die Schächte im Stadtgebiet reinigen. Dadurch wird vorgebeugt, dass bei länger anhaltenden und stärkeren Regenfällen der Wasserabfluss nicht behindert wird und die Anwohner vor Überschwemmungen und den damit einhergehenden Verschmutzungen geschützt werden.



Die Schachtreinigung findet mithilfe des Aufbaus auf dem städtischen Fahrzeug statt, so dass es in den entsprechenden Straßenabschnitten zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Bitte haben Sie hierfür Verständnis und unterstützen Sie unsere Mitarbeiter mit einer rücksichtsvollen Fahrweise.

Landratsamt Heilbronn

Tagesmütter/Tagesväter gesucht

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und zuverlässig und belastbar sind. Sie sollten in der Tätigkeit eine langfristige Aufgabe sehen und sich vorstellen können, auf selbstständiger Basis zu arbeiten.

Interessierte sind zu einer Informationsveranstaltung eingeladen am

Mittwoch, 14. September, von 9.30 bis 11 Uhr, im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum U 22. Anmeldung unter der Tel. 07131/994-7373 oder per Mail an s.grossmann@landratsamt-heilbronn.de

Verkehrssicherheit bei der StraBenüberquerung

Oft sind Fußgänger verunsichert, wenn sie an Fußgängerampeln die Straße überqueren und die Ampel auf Rot schaltet, bevor die andere Straßenseite erreicht ist. In solchen Situationen soll der Weg zügig fortgesetzt werden, denn zur Sicherheit sind an allen Ampeln ausreichende Zeitspannen eingerechnet. Selbst Fußgänger, die gerade die Straße betreten haben, können nach dem Umschalten auf Rot mit normaler Gehgeschwindigkeit ohne Gefahr die andere Straßenseite erreichen.

Eine Bitte besonders an die Eltern, deren Kinder jetzt eingeschult werden: Weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, beim Überqueren von Straßen Ampeln, Zebrastreifen oder sonstige so genannte Querungshilfen zu nutzen. Allerdings sollten Kinder ebenso wie Erwachsene auch an Zebrastreifen auf Fahrzeuge achten und nicht spontan, sondern am besten erst nach Blickkontakt mit den Autofahrern, die Straße betreten oder aber mit der Hand ein deutliches Zeichen geben, dass sie die Straße überqueren wollen.

Sommerschnittkurse an Streuobstbäumen

Der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn bietet zwei Sommer-Schnittkurse an: Am 3. September in Löwenstein und am 10. September in Schwaigern, jeweils von 9 bis 13 Uhr. Eine erfahrene Fachwartin für Obst und Garten vermittelt

die Praxis des Sommerschnitts. Es besteht auch Gelegenheit, das Gelernte praktisch umzusetzen.

Die Kursgebühr beläuft sich auf 10 €, es können pro Kurs maximal 20 Personen teilnehmen. Über Details zum Ablauf werden die Teilnehmenden nach der Anmeldung informiert. Anmeldung und Infos: Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V., Telefon 07131/994-299, Fax 07131/994-83299, E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de.

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Die Biotonnen werden wieder in 14-täglichem Rhythmus geleert.

Die nächste Leerungen erfolgen am 7. und 21.

September 2016. Durch den Feiertag am 3. Oktober wird die Biotonne in dieser Woche dann erst am Donnerstag, 6. Oktober, geleert.

Privatanlieferer können Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten kostenfrei auf dem Häckselplatz abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Selbstverständlich dürfen auch Gras und Laub in die Biotonne gegeben werden.

Eine 60-l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr! Außerdem sind 60-l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kos-

ten 1,50 € (anstatt bisher 1,80 €) und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

16.08.2016 – 22.08.2016

Eheschließungen:

Shari Reuß und Gisbert Maurice Reister, Brackenheim-Meimsheim, Albert-Hirth-Straße 13

Sieghilde Schuller und Carsten Herbst, Talheim, In der Wart 6

ALTERSJUBILARE

vom 25.08.2016 – 01.09.2016

31.08.1934 Carol Konnerth, Olgastraße 24, 82 Jahre

31.08.1944 Emmy Paula Marta Ehmer, Nahe Weinbergstraße 32, 72 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.